

Marienstatt

Schulnachrichten Jg. 16/2

11. November 2014

**Liebe Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Schülerinnen und Schüler,**

am St. Martinstag erscheint die zweite Jahresausgabe von „Marienstatt aktuell“. In diesem äußerst kurzen ersten Halbjahr drängen sich notwendigerweise viele Termine noch mehr als sonst – umso schöner ist es, dass sich „in allem Stress“ viel Bemerkenswertes ereignet. Zu selten wird im Alltag dafür Danke gesagt. Ohne in eine „Dankeritis“ zu verfallen, möchte ich das an dieser Stelle aber tun und spreche damit letztlich jedes Mitglied unserer Schulgemeinschaft an: alle Schüler/innen, alle Lehrer/innen und Mitarbeiter/innen, alle Eltern. **Danke für Ihren und euren Einsatz auf allen möglichen Feldern.**

In den meisten Stufen haben mittlerweile Elternabende stattgefunden. Die sind uns für ein hoffentlich immer noch besser gelingendes Schulleben sehr wichtig. Danke deshalb **allen Eltern**, die dort anwesend waren, besonders den Eltern, die bereit sind, sich in den nächsten beiden Jahren neu oder weiterhin als **Klassenelternsprecher/innen** in den Dienst eines lebendigen Klassenelternlebens zu stellen.

Danke ebenso an den **Schulelternbeirat**, der mit Blick auf die ganze Schule wichtige Fragen stellt und Themen bedenkt, ebenso an die Eltern, die sich im **„Benediktinischen Elternforum“** engagieren und die unsere Schule beim 12. Schulübergreifenden Treffen in Meschede vertreten haben. Gleichmaßen Dank an unseren **Förderverein**, der auch in den letzten Wochen neben dem ohnehin schon sehr großen finanziellen Engagement, ohne das vieles in unserem Schulleben nicht möglich wäre, wieder bei einigen notwendigen „Soforthilfemaßnahmen“ eingesprungen ist.

Dank ebenso der diesjährigen **Schülervertretung um Marijan Schlösser, Seraphina Puderbach und Zoe Victor**, die unsere Schule deutlich spürbar und sehr ideenreich mitgestaltet. Äußerst positiv ist das diesjährige SV-Seminar in Kirchähr verlaufen: Die prima Vorbereitung durch das SV-Team und

die gute Arbeitsatmosphäre brachten interessante neue Ideen, klare Ergebnisse und konkrete Vorhaben.

Erst am 30. Oktober haben wir die traurige Nachricht erhalten, dass unser ehemaliger Lehrer **Hans Willi Roth am 19. Oktober 2014 im Alter von nur 64 Jahren nach langer und schwerer Krankheit verstorben** ist. Die Beisetzung hat im engsten Familienkreis auf dem Friedhof Diez-Oranienstein stattgefunden. Bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand am 1. Juni 2013 gehörte Hans Willi Roth 30 Jahre lang als Lehrer für Biologie und Erdkunde zu unserem Kollegium, konnte jedoch bereits im Schuljahr 2012/2013 krankheitsbedingt seinen Dienst nahezu nicht mehr versehen. 1987 wurde er als Orientierungsstufenleiter in ein Amt berufen, das er bis 2003, also rund 16 Jahre lang, ausübte. Seit 1994 gehörte als Studiendirektor zum Kreis der erweiterten Schulleitung. (Auf unserer Homepage findet sich ein würdiger Nachruf auf ihn.)

Leider war Hans Willi Roth keine lange Lebenszeit in seinem Ruhestand mehr vergönnt. In Marienstatt werden wir ihm ein dankbares Andenken an sein großes, verdienstvolles Engagement bewahren. Er möge ruhen in Frieden und aufleben in Gottes Leben ohne Ende.

Die erste **Gesamtkonferenz** des Schuljahrs am 30.09. setzte sich u. a. mit **Neuregelungen zum Umgang mit Verstößen gegen die Ordnung in der Schule** auseinander. Der neue Modus im Umgang mit „Ermahnungen“ ist beim SV-Seminar allen Vertretern der Klassen und Kurse bekannt gemacht worden und traf bei ihnen auf einhelliges Verständnis; sie haben dies dann in ihren Gruppen weitergetragen und zusammen mit den Klassen- und Stammkursleitern erläutert. Wir hoffen, dass die Neuregelung, die in den Login-Bereichen unserer Homepage im Einzelnen nachzulesen ist, einerseits zur Transparenz, andererseits – um Maßnahmen zu verhindern – zu noch verantwortungsvollerem Verhalten beitragen kann.

Unser **Abi-Aktionsteam 2015**, das sich unermüdlich für die Unterstützung von Ina Tessmann, die seit bald fünf Jahren im Koma liegt, und ihrer Familie sowie die „Unnauer Patenschaft“ einsetzt, hat u. a. tatkräftig beim „Pimpfe-Markt“ in Montabaur mitgeholfen und darf sich auf den Erlös aus dieser bereits zum siebten Male stattfindende Kooperation für ihre Projekte freuen.

Kurz vor den Herbstferien gab es am 15.10. auf Initiative von **Steffen Wolf** ein ungewöhnliches „**Rock-Event**“ an unserer Schule: Im Vorfeld des „**Loud-and-Proud**“-Festivals des evangelischen CVJM-Kreisverbandes Westerwald, das am 18.10. in Daaden mit großem Erfolg über die Bühne ging, heizte die Band „**Good Weather Forecast**“ aus Franken in zwei Pausenkonzerten ihrem Publikum in der Annakapelle ordentlich ein. Mit einer Mischung aus Rock-, Pop- und Partymusik verwandelten sie die Annakapelle unserer Schule in einen „**Dancefloor**“. Verbunden mit der Musik gab es eine klare Message: „Du bist der Hammer! Gott hat dich mit hammermäßigen Fähigkeiten ausgestattet. Deine Kombination an Talenten, Charakterzügen und Leidenschaften hast nur du allein! Und Gottes Traum ist es, dass du diese voll auslebst! Fang an, mit harter Arbeit deine Träume zu verwirklichen und lass dich von niemandem davon abbringen!“ In den beiden Schulstunden zwischen den Pausenkonzerten konnten die Schülerinnen und Schüler einiger 6., 7. und 8. Klassen im Rahmen des Musik- und Religionsunterrichts der Band Fragen über das Bandleben und ihren Glauben stellen sowie ein paar weitere Lieder hören und mitsingen. Es war – nach anfänglichen Hemmungen – bemerkenswert, wie sich auch nicht wenige unserer Schülerinnen und Schüler geöffnet und ihr Suchen, Fragen und Glauben ins Wort gebracht haben.

In den Herbstferien hat sich auch baulich wieder einiges getan:

Die gesamten „**Uehlein-Fenster**“, die sich **im B-Bau** über alle Stockwerke erstrecken, sind ausgebaut und durch eine provisorische Bretterwand ersetzt. Die vom inzwischen 83-jährigen Münster-schwarzacher Benediktinermönch P. Polykarp Uehlein 1961 erstellten Glasmalereien werden restauriert, gesichert und in neue Rahmen gesetzt. Dies wird auch zu deutlich verbesserter Wärmedämmung auf allen Geschossen führen.

In der neuen **Sporthalle 3 im Mensagebäude** sind weitere schalldämmende Platten unter der Decke angebracht worden. Damit konnte eine Verminderung des Halls erreicht werden.

Im **Dachgeschoss B** schreitet die Vollendung unseres neuen „Stockwerks für die Kunst“ voran. Der (farbenfrohe) Boden ist verlegt. Derzeit werden die Wände gestrichen. In den nächsten

beiden Wochen folgen noch Arbeiten an Bänken, Lampen, Heizung, Technik etc. Das neue Geschoss soll punktgenau zum „**Tag der offenen Tür**“ eröffnet und kann dann besichtigt werden. Danach wird auch der Unterricht in Bildender Kunst und Werken in den neuen Räumen stattfinden können. Der **Bau eines weiteren Aufzugs**, durch den dann dieses wie alle anderen Geschosse des B-Baus barrierefrei erreicht werden können, ist für das kommende Jahr geplant.

In der zum Innenraum umgebauten **Pausenhalle im C-Bau**, die komplett mit einer Fußbodenheizung ausgestattet worden ist, wird derzeit ebenfalls ein neuer Boden verlegt und die neue Decke angebracht. Die neue Türanlage wird zum 15.11. zwar noch nicht eingebaut sein, aber der Raum soll zum TdoT ebenfalls soweit fertiggestellt sein.

Die alte „**Insel der (Un-)Ruhe**“ ist abgebrochen, ebenso die alte „**Cola-Treppe**“ beim **Hausi-Eingang**. Beides wird in den nächsten Wochen ganz neu und behindertengerecht gestaltet. Ebenfalls begonnen haben die vorbereitenden Arbeiten im Hang für den Bau der **behindertengerechten Zuwegung zum Mensagebäude**. Diese werden – einschließlich der Gestaltung des Außengeländes – noch bis ins nächste Jahr anhalten.

Auf dem **Parkplatz vor dem Mensagebäude** sind Bäume gepflanzt und ist die neue LED-Beleuchtung angebracht worden. Das neue Ensemble sieht (besonders in der Dunkelheit) toll aus und passt wunderbar zum Mensagebäude. Der gesamte Parkplatz ist bestens ausgeleuchtet.

Am „**Tag der offenen Tür**“ am kommenden **Samstag, 15. November**, lassen sich diese baulichen Neuerungen wie vieles andere, was in unserer Schule „ordentlich und außerordentlich“ läuft, in Augenschein nehmen. Zu diesem Tag lade ich Sie und euch und alle, die Sie mitbringen mögen und die sich für das Leben in unserer Schule interessieren, sehr herzlich ein. Das gesamte Programm und alle Angebote finden sich weiter unten sowie auf unserer Homepage.

Ebenso herzlich lade ich zur **ersten Serenade des Jahres** ein, die am **Mittwoch, 19. November**, um **19.30 Uhr** in der Annakapelle stattfinden wird.

Im Namen des Schulleitungsteams wünsche ich uns allen möglichst viel Freude und Gelassenheit in gelingenden Wochen auf den Advent zu.

Herzlich grüßt Sie und euch



Leitung Handarbeits-AG gesucht

Für die 18 Schüler/innen der 5. bis 9. Klasse unserer Handarbeits-AG (dienstags, 13.05 bis 14.30 Uhr) suchen wir ab sofort eine/n Leiter/in. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei W. Marenbach (wilmaren@gmx.de).

RMV-Fahrplanänderungen ab 15.12.2014

Ab 15.12.2014 kommt es auf den RMV-Linien Rennerod/Bad Marienberg – Marienstatt zu Fahrplanänderungen. Morgens fährt die Firma Stahl 5 Minuten früher von Rennerod ab. Dementsprechend ändern sich die Abfahrtszeiten an den nachfolgenden Haltestellen. Die Fahrten ab Bad Marienberg wurden neu aufgeteilt. Bitte Änderungen auf den Fahrplänen beachten. Die Hinfahrt der Firma WWH von Bad Marienberg über Unnau-Korb nach Marienstatt entfällt. Bei der Rückfahrt 12.32 Uhr (Haltestelle 8) fällt der Bus der Firma Stahl über Unnau-Korb nach Bad Marienberg weg. Bitte andere Busse benutzen.

Der neue Fahrplan steht auf unserer Homepage zu Einsicht und Download bereit.

Kopierpauschale 2014

Wie in den Vorjahren wird **vom 12.11. bis spätestens 19.11.** wieder die Kopierpauschale für das gesamte **zurückliegende Kalenderjahr (!) 2014** (also für die Zeit von Januar bis Dezember 2014) in allen Klassen und Stammkursen eingesammelt. Die **Kopierpauschale deckt nur** die Kosten für die zahlreichen **Kopien ab**, die im Laufe eines Schuljahres **für die Allgemeinheit** anfallen, z. B. Blätter mit Informationen für Klassen und Kurse, Einladungen, Konzert- und Veranstaltungsprogrammen, Gottesdienstmaterialien, Ergänzungen in den Liedermappen für Gottesdienste, Morgenimpulse in Advents- und Fastenzeit, „Compassion“, Berufswahl, Förderunterricht, Klassen- und Studienfahrten – und nicht zuletzt das „Marienstatt aktuell“, das zuweilen auch zusammen mit der nur deshalb kostenlosen Schülerzeitung „Panoptikum“ erscheint, die auf diesem Wege an die gesamte Schulgemeinschaft ausgegeben wird. **Nicht abgedeckt** sind mit der Kopierpauschale alle **Kopien**, die die Fachlehrer/innen **für den Unterricht** fertigen und austeilen. Diese Kopien rechnen die Lehrer/innen mit den Schüler/innen eigens und zusätzlich ab. Eine „spitze“ Abrechnung von genauen Kopienzahlen pro Schüler ist bei der Kopierpauschale (!) nicht möglich, da die Zahlen der Kopien von Jahrgang zu Jahrgang variieren. Dies gleicht sich jedoch im

Laufe der Schulzeit von der Klasse 5 bis zur MSS 13 erfahrungsgemäß aus. Ein Teil der Kopierpauschale trägt außerdem dazu bei, dass der Kopierpreis hoffentlich auch 2015 auf dem jetzigen Niveau von 7 Cent pro Kopie gehalten werden kann. Ansonsten würde der Preis für alle Kopien erhöht werden müssen, was sich wiederum auch auf alle anderen Kopien, die die Schüler bezahlen müssen (im Fachunterricht für Materialien, in der Bibliothek etc.) negativ auswirken würde. Trotz erneut gestiegener Kosten für Toner und Papier bleibt die Kopierpauschale wie im Vorjahr bei **7,50 Euro pro Schüler/in**. Familien, die mehr als zwei Kinder an unserer Schule haben, zahlen die Pauschale nur für die beiden ältesten Kinder. Listen werden über die Klassenbücher bzw. Stammkursleiter/innen verteilt.

Neues aus der Mensa

Wir freuen uns über viele neue Esser in der Mensa, auch aus den Halbtagsklassen. Denn neben den 304 Ganztags Schülerinnen und -schüler nehmen aktuell 185 aus dem Halbttag regelmäßig den Weg auf den „Mensa-Berg“. Somit werden für insgesamt **489** Schülerinnen und Schüler jede Woche **1526 Essensportionen** zubereitet – gleichzeitig eine Bestätigung wie Herausforderung für die Arbeit unseres Küchenteams um Köchin Heike Lück.

Wir konnten erfreut feststellen, dass alle (?) unsere „Schnupper-Abonnenten“ das Mensaessen auch nach den Herbstferien weiter nutzen wollen. Bei ihnen wird am 15.01.2015 mit der Abbuchung des Essensbetrags für das zweite Quartal auch der Betrag für den Zeitraum zwischen Herbstferien und dem Beginn des zweiten Quartals (03.11.14 – 27.11.14) eingezogen.

Wir laden auch Sie herzlich ein, Ihr Kind noch bis Freitag, 13.11.14 (Stichtag für An-, Um- und Abmeldungen), **neu zum Abo-Essen anzumelden**, wenn es z. B. eine AG besucht, aber die Mittagspause bislang nicht zum Essen nutzt. Lassen Sie es doch im nächsten Quartal einfach mal probieren. Den Speiseplan und viele Informationen rund um die Mensa finden Sie in den Rubriken „Aktuelle G8GTS-Infos“ und „Mittagessen/Mensa“ auf unserer Homepage.

Auch beim „Tag der offenen Tür“ stehen Mitarbeiterinnen des Mensa-Teams für Fragen zur Verfügung und sind für Anregungen offen.

Am **Mittwoch, 26.11.14**, wird **von 13.50 bis 15.30 Uhr** die erste **Sitzung des Mensa-Ausschusses** in diesem Schuljahr stattfinden. Neben Vertreterinnen und Vertretern aus dem Kreis von

SEB und SV werden jeweils die ersten Eltern- und Klassensprecherinnen rechtzeitig eine gesonderte Einladung erhalten. Als Themen sind neben **Informationen aus dem Mensabetrieb**, der Zusammenfassung der täglichen Rückmeldungen der Schülerinnen und Schüler und der Umgang mit individuellen Essenswünschen geplant. Wenn Sie darüber hinaus noch bestimmte Punkte angesprochen wissen wollen, geben Sie diese doch gerne über die o. g. Vertreterinnen und Vertreter weiter. Vielen Dank!

Wilfried Marenbach

Aufsicht für AG-Schüler/innen der 5. und 6. Klassen

Ab sofort müssen die Halbtagschüler/innen der 5. und 6. Klasse, die dienstags bzw. donnerstags in der 7. Std. auf den Beginn ihrer AG (8./9. Std.) warten und nicht in der Mensa essen, verbindlich zwischen zwei bzw. drei möglichen Aufenthaltsorten wählen. Zur Verfügung stehen:

1. der Bereich der neuen Spielfläche/Pausenhalle
2. die Bibliothek
3. donnerstags auch ein Raum zur Hausaufgabenbetreuung (A 207).

Die verbindliche Wahl eines der beaufsichtigten Orte erfolgt jeweils am Montag in der Klassenleitungsstunde bzw. in der 3. Std. im Fall der 6b. Dazu befindet sich jeweils am Montag eine Liste im Klassenbuch der 5a, die durch die Klassensprecher nach erfolgtem Eintrag in der Reihenfolge 5a (1. Std.) -> 5c (1. Std.) -> 6c (1. Std.) -> 6b (3. Std.) -> Sekretariat (3. Std.) weitergegeben wird.

Eine nachträgliche Änderung des Aufenthaltsortes ist nicht möglich, denn die Aufsichtsführenden werden anhand dieser Liste die Anwesenheit kontrollieren. Wer sich unsicher ist, welchen Ort er am Wochenanfang gewählt hat, findet im Lichthof vor dem Sekretariat ein Exemplar der Liste als Aushang.

Alle betroffenen Schüler/innen sind übrigens herzlich eingeladen, die Mittagspause ihres AG-Tags zum Essen in der Mensa zu nutzen und sich noch bis Freitag, 13.11., zum Abo-Essen für das nächste Quartal anzumelden.

„Tag der offenen Tür“

Auch in diesem Schuljahr wird an unserer Schule wieder ein „Tag der offenen Tür“ – kurz: „TdoT“ – durchgeführt. Er findet am **Samstag, 15.11., von 9 bis 13 Uhr**, statt und dient insbesondere der Außendarstellung unserer Schule. Wie im letzten Jahr wird er wieder von der gesamten

Schulgemeinschaft organisiert und durchgeführt. **Deshalb besteht für alle Lehrer/innen und die Schüler/innen der Jahrgangsstufen 5 bis 12 Dienst- bzw. Anwesenheitspflicht.**

Die Schüler/innen der MSS 13 sind an diesem Tag befreit. Der ganzen Stufe wird ihr Engagement – besonders das ihres Abi-Aktionsteams – in vielen Aktionen angerechnet.

Als Ausgleich für die zusätzliche zeitliche Belastung wird für alle der Freitag vor dem Karnevalswochenende, also der 13.02.15, ein unterrichtsfreier Tag sein. Die Klassen- und Stammkursleitungen haben ihre Schülerinnen und Schüler darüber genauso informiert wie darüber, dass Beurlaubungen nur in dringenden Fällen und nur durch den Schulleiter möglich sind bzw. waren: Die Frist dafür ist mit Beginn der Herbstferien abgelaufen (siehe MA 16/1)!

Den Transport der Schüler/innen organisieren die Eltern bitte individuell – vielleicht können Sie Fahrgemeinschaften bilden? Besonders eingeladen sind nicht nur die Schüler/innen und Eltern der 4. Klassen der umliegenden Grundschulen sowie der 6. und 10. Klassen der anderen weiterführenden Schulen. Eingeladen sind natürlich auch die Eltern und Verwandten unserer Schüler/innen! An diesem Tag können Sie in insgesamt vier Einheiten von je 30 Minuten drei Einheiten Fachunterricht der Jahrgangsstufen 5 bis 11 und eine Arbeitseinheit unserer AGs erleben.

Folgender **Zeitplan** ist vorgesehen:

9.00 – 9.15 Uhr:	Eröffnung („Info-Halle“ Mensa)
9.15 – 9.45 Uhr:	1. Stunde: Unterricht
9.45 – 10.15 Uhr:	Pause
10.15 – 10.45 Uhr:	2. Stunde: Unterricht
10.45 – 11.15 Uhr:	Pause
11.15 – 11.45 Uhr:	3. Stunde: AGs *
11.45 – 12.15 Uhr:	Pause
12.15 – 12.45 Uhr:	4. Stunde: Unterricht
12.45 – 13.00 Uhr:	Ausklang

*** Folgende AGs stellen ihre Arbeit „live“ vor:**

Big Band + Band – Musikalische Kreativwerkstatt – Querflötenensemble + Querflöte lernen – Unterstufenchor – Mädchenbasketball – Judo – Jungenfußball II – Rope-Skipping (Koop. mit dem TuS Nister) – Schach – Kreatives Gestalten – Theater – Mofa – Elektronik – Forscher

Neben diesen AGs präsentieren sich alle übrigen von 9.15 bis 12.45 Uhr in der Annakapelle und der Aula:

Stimmbildung – Mittel- und Oberstufenchor – Entspannung – Duathlon – Skiken –Jungenfußball I – Mädchenfußball (Koop. mit dem SV Gehlert) – Badminton – Tischtennis (Koop. mit dem TTV Rheinland) – Comic und Co. – Foto – Handarbeit – Kochen – Schülerzeitung – Schulimkerei – Erste Hilfe – Generationentreff – Streitschlichtung – Crashkurs Russisch

Bitte beachten sie insbesondere den Stand unserer **Schulbibliothek**, die Sie ganz herzlich zu ihrem **Bücherbasar in der Aula** einlädt.

Es gilt der von Stephan von den Benken eigens für diesen Tag erstellte und dann aushängende Unterrichtsplan – bitte genau ansehen und die entsprechenden Bücher und Materialien mitbringen!

Der Unterrichtsplan für den jeweiligen Raum wird zudem an jeder Raamtür ausgehängt. Die Besucherzahl soll grundsätzlich nicht begrenzt werden, allerdings soll die Tür zu Stundenbeginn geschlossen werden. Ein späteres Eintreten von Besuchern soll dann nicht mehr möglich sein. Die Türen werden mit einem Zettel versehen: *„Bitte nicht stören, der Unterricht hat begonnen.“*

Die **Klassen 5a, 5b und 5c** werden in den Unterrichtsstunden (bis auf Nawi) in zwei Unterrichtsgruppen geteilt, damit möglichst vielen Interessenten in den Klassenräumen Platz finden. In diesen Klassenstufen soll vor allem Unterricht in den Hauptfächern und in Nawi stattfinden. Der Unterricht wird dann z. T. zweimal versetzt in beiden Klassenhälften gehalten. Bei Raumüberfüllung verweisen die Fachlehrer auf die Möglichkeit zum Besuch der Wiederholungsstunde in der anderen Klassenhälfte.

In den **6. und 7. Klassen** findet Unterricht in verschiedenen Fächern statt. In den **8., 9. und 10. Klassen** soll nach Möglichkeit Unterricht in den Naturwissenschaften und den 3. Fremdsprachen Griechisch und Französisch gehalten werden. In der **MSS 11** soll nach Möglichkeit Unterricht in den LKs sowie den neuen Fächern Latein, Philosophie und Informatik stattfinden.

Der **Leistungskurs Latein 11** mit Karin Jäkel betreut von 9.15 bis 12.45 Uhr eine **„Infothek“ zum Fach Latein** an.

In den drei halbstündigen Pausen kann man sich in der **„Info-Halle“ Mensa** über Marienstatt als G8GTS-Schule sowie über die verschiedenen Facetten und Neuerungen unseres Profils und Schullebens informieren und mit dafür Zuständigen ins Gespräch kommen.

Vertreten sind dort:

- Schulleitung, G8GTS und Stufenleitungen
- Schulelternbeirat und Förderverein
- Schülervvertretung (u. a. mit einer Fundgrube all jener Gegenstände, die seit Längerem auf ihre alten Besitzer warten)
- Abi-Aktion 2015 (Unterstützung der „Unnauer Patenschaft“ und unserer ehem. Schülerin Ina Tessmann)
- Patenschaft (22 Patenkinder, „Eine-Welt-Basar“, Tombola)
- Sozialpraktikum „Compassion“, Schulseelsorge und Taizé-Fahrt
- Schulpartnerschaften und Studienfahrten
- Schulbusverbindungen und -begleitung sowie Präventionsarbeit
- Mensateam und Koch-AG

Die Fachbereiche **Physik, Biologie und Chemie** öffnen ihre Türen und präsentieren ihre Sammlungen und zeigen interessante Experimente. Den ganzen Vormittag über können Sie im Viertelstundentakt ab 9.15 Uhr an etwa halbstündigen Führungen durch unser baulich verändertes „Schulhaus“ teilnehmen. Vom **1. Treffpunkt** vor dem Altbau (unterer Haupteingang B1) aus erkunden Sie u. a. die Schulbibliothek und den Meditationsraum sowie neue Computer- und Ganztagsklassenräume.

Sie starten vom **2. Treffpunkt** vor dem Neubau (oberer Eingang) aus zu einer Besichtigung unseres Mensabaus mit seinen Musikräumen, dem Speisesaal der Schulmensa sowie der neuen Sporthalle und einer Sport- und Spielfläche.

Für alle unsere Gäste, denen die Bewältigung der Treppenanlage des Neubaus nicht möglich ist, steht ein **Aufzugsdienst** bereit.

Dafür wie auch für den **Lotsendienst**, die **Verkehrs- und Parkregelung** (bitte benutzen Sie zum Parken einen der drei Orte Mensaneubau, Pfarrheim/Schräge oder Nisterparkplatz) sowie das Angebot der **Kinderbetreuung** (im Mensagebäude und je nach Witterung auch auf der neuen Spielfläche) werden die Schüler/innen der MSS 12 sorgen.

Verpflegungsangebote von SV, SEB und Abi-Aktionsteam werden in der **Mensa** angeboten. Um **Spenden von Kuchen und anderen Häppchen an die SV** wird herzlich gebeten (siehe unten bei SV)!

Herzliche Einladung zu diesem alternativen Schultag, dem wir einen entspannten Verlauf wünschen!

Überspringen einer Klassenstufe

Wir machen auf die folgenden Paragraphen der Schulordnung (SchO) zum **Überspringen einer Klassenstufe** aufmerksam:

§ 41 SchO

(1) Besonders begabten und leistungswilligen Schülerinnen und Schülern kann die Schulleiterin oder der Schulleiter das Überspringen einer Klassenstufe gestatten, wenn die Eltern oder die Klassenkonferenz im jeweiligen Einvernehmen einen entsprechenden Antrag gestellt haben. Voraussetzung ist, dass die Schülerinnen und Schüler in ihren Leistungen deutlich über ihre Klasse hinausragen und ihre Arbeitsweise erwarten lässt, dass sie erfolgreich in der neuen Klassenstufe mitarbeiten können.

(2) Die Entscheidung darf nicht von einer Prüfung abhängig gemacht werden. Die Schülerinnen und Schüler sollen so beraten und in der aufnehmenden Klasse so gefördert werden, dass sich die mit dem Überspringen verbundenen Schwierigkeiten möglichst verringern. Bei der Bewertung der Leistungen in der neuen Klassenstufe ist eine Nachholfrist bis zu einem halben Jahr einzuräumen.

(3) Ein Überspringen kann zum Schulhalbjahresende oder zum Schuljahresende erfolgen. Das Überspringen wird im Zeugnis vermerkt.

(4) Die Klassenstufe 10 der Realschule plus und der Integrierten Gesamtschule sowie das zweite Halbjahr der Jahrgangsstufe 10 des achtjährigen Bildungsgangs des Gymnasiums können nicht übersprungen werden. Für das Überspringen des zweiten Halbjahres der Klassenstufe 10 und des ersten Halbjahres der Jahrgangsstufe 11 des neunjährigen Bildungsgangs des Gymnasiums und der Klassenstufe 10 des Gymnasiums gilt § 80 Abs. 11. Im Übrigen ist § 59 Abs. 2 Satz 1 SchulG zu beachten.

§ 80 (11) SchO

(11) Für Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums, die gemäß § 41 die Klassen- oder Jahrgangsstufe 10 oder im neunjährigen Bildungsgang des Gymnasiums das zweite Halbjahr der Klassenstufe 10 und das Halbjahr 11/1 übersprungen und die Zulassung zur Jahrgangsstufe 12 erreicht haben, wird auf dem Abgangszeugnis der qualifizierte Sekundarabschluss I bescheinigt. Wurden das zweite Halbjahr der Klassenstufe 10 und das Halbjahr 11/1 übersprungen, ist die Nachholfrist angemessen zu verkürzen, sodass die Notengebung für das Halbjahr 11/2 sichergestellt ist; für die Zulassung zum Eintritt in die Jahrgangsstufe 12 sind nur die Noten des Halbjahres 11/2 zu berücksichtigen.

Verkehrssicherheit

Zu Beginn der „dunklen Zeit“ des Schulweges findet man in verschiedenen Geschäften **Kleidungsstücke**, die mit **reflektierenden Materialien** ausgestattet sind. Eine solche Anschaffung wäre eine Gelegenheit für Eltern, einen weiteren Beitrag zur Sicherung des Schulweges ihrer Kinder im Herbst und Winter zu leisten. Aber Fußgänger sollten bei Reif-, Eis- oder Schneeglätte immer mit Problemen rechnen. Unsere Hausmeister werden sicherlich auch weiterhin bemüht sein, innerhalb des Bereichs der Bus- bzw. Parkplätze bis zur Schule für einen ungefährlichen Schulweg zu sorgen, jedoch wird diese Arbeit bei der größer gewordenen Fläche immer schwieriger.

In diesem Zusammenhang sei nochmals darauf verwiesen, dass **für Schüler, die mit einem Kfz zur Schule kommen, nur die eine Parkreihe auf dem Parkplatz vor dem Mensagebäude und ansonsten der „große Nister-Parkplatz“** als Ziel des Schulwegs gilt und nur von diesen Orten aus die Wege zur Schule geräumt werden und somit versichert sind.

Obwohl bereits vielfach die Aufforderung erfolgte, nur diese Parkplätze aufzusuchen, stellen immer noch viele Schüler ihr Fahrzeug an anderen Stellen wie z. B. **an der „Schräge“ oder am Rondell** ab, wo das **Parken für Schüler mit Rücksicht auf die Gäste des Klosters und seiner Betriebe untersagt** ist. Gerade auf und im Bereich dieser Plätze kam es vor allem im Winter in den letzten Jahren häufiger zu Unfällen.

Vor dem diesjährigen Spätherbst und Winter möchte ich erneut an eine **vorsichtige Fahrweise** wegen erhöhter Glättegefahr im Bereich der Zufahrt zu den Parkplätzen, auf der Nisterbrücke und auf der Kreisstraße in Höhe des Pfarrheims erinnern. Gute Fahrt!

*Erhard Mörsdorf
Sicherheitsbeauftragter*

Fernleihe

Fernleihe? Was ist das? Durch die Fernleihe kann Literatur besorgt werden, die in unserer Schulbibliothek nicht vorhanden ist.

Was kann ich über die Fernleihe ausleihen? Nicht alles kann ausgeliehen werden. So sind Unterhaltungsromane, Kinderbücher, Reiseführer, Hör- oder Bastelbücher von der Fernleihe ausgeschlossen. Der Leihverkehr dient vorwiegend der wissenschaftlichen Aus- und Weiterbildung. Deshalb richtet sich das Angebot der Fernleihe vor allem an Schülerinnen und Schüler, die eine besondere Arbeit schreiben wie z. B. eine Facharbeit oder BLL oder zur

Vorbereitung von Referaten, aber auch an Lehrerinnen und Lehrer, die unterrichtergänzende Materialien benötigen. Diese Fachbücher, Aufsätze oder DVDs werden beim Landesbibliothekszentrum Koblenz bestellt und von dort besorgt – evtl. auch aus anderen deutschen Bibliotheken.

Kostet das was? Wenn ja: wieviel? Fernleihe ist kostenpflichtig. Pro ausgeliehenem Medium beträgt die Leihgebühr 1,50 €. Dazu kommen Portokosten für die Rücksendung nach Koblenz.

Wo und wie kann ich bestellen? Für die Bestellung werden möglichst genaue Angaben der gewünschten Medien benötigt: ISBN, Autor, Titel, Verlag ...

Bestellungen für die Fernleihe nehme ich täglich im Sekretariat entgegen. Bei Fragen sprech mich gerne an.

*Angelika Hölzemann
Sekretariat*

Schulbibliothek

An „25 Jahre Mauerfall“ erinnert unser Thementisch. Thementisch und die neue Gestaltung der Schulbibliothek können am „Tag der offenen Tür“ in Augenschein genommen werden, das Bibi-Team freut sich über jeden Besucher!

Natürlich wird es am TdoT auch wieder einen Bücherbasar geben, in diesem Jahr in der Aula. Hier können unsere Besucher in einer vielfältigen Auswahl stöbern, und es werden wieder etliche Schnäppchen dabei sein, außerdem steht das Team auch gerne mit aktuellen Lesetipps zur Verfügung.

Euer Bibi-Team

Schulimkerei

Am „Tag der offenen Tür“ präsentiert die Schulimkerei wieder ein reichhaltiges Angebot rund um die Bienen und ihre wertvollen Produkte. Neben dem Sommerhonig warten auch wieder – pünktlich zur kalten Jahreszeit – die selbst produzierten Lippenpflegestifte auf zahlreiche Abnehmer. Verschiedene Süßigkeiten (Honiglollies, Honigbärchen und Halskamellen), Pflegeprodukte und vorweihnachtliche Basteleien (ganz neu: beleuchtete Bascetta-Sterne, Baumschmuck aus Bienenwachs und Kerzen) können erworben werden. Wer sich eine eigene Bienenwachskerze basteln möchte, ist ebenfalls herzlich eingeladen, am Stand der Schulimkerei vorbeizuschauen.

*Tobias Merkel-Piontek
und die Schulimkerei*

„Certamen Rheno-Palatinum“

Einen schönen Erfolg haben **sechs unserer Schüler/innen** beim diesjährigen 29. Landeswettbewerb Alte Sprachen „Certamen Rheno-Palatinum“ erreicht. Damit stellt unsere Schule nach dem Görres-Gymnasium Koblenz die zweitgrößte Zahl erfolgreicher Teilnehmer in ganz Rheinland-Pfalz. In der ersten Stufe des Wettbewerbs schrieben **Lukas Lück (MSS 12)** in Griechisch und Latein, **Johannes Müller (MSS 13)** und **Lisa Weinbrenner (MSS 12)** in Griechisch sowie **Lukas Bähner, Thomas Neuß und Josias Weber (alle MSS 12)** in Latein jeweils eine gute Klausurarbeit und sind sie zur zweiten Stufe des Wettbewerbs zugelassen, in der sie eine Hausarbeit verfassen dürfen. Hierbei haben sie in diesem Jahr in Latein die Wahl, ob sie lieber Roms Auseinandersetzung mit den Etruskern erforschen oder Ovids Mythos der Ariadne unter dem Aspekt „Alle Männer sind Schufte!“ untersuchen möchten. In Griechisch stehen „Das Lob der Helena“ und die Rechtfertigung des Achill zur Auswahl.

Wir gratulieren herzlich und wünschen viel Erfolg in der zweiten Runde! In der winken nicht nur wertvolle Geld- und Sachpreise, sondern auch die Berechtigung zur Teilnahme an der dritten und letzten Stufe des Wettbewerbs, in der aus den acht besten Teilnehmern zwei oder drei Stipendiaten der „Studienstiftung des deutschen Volkes“ ermittelt werden.

Nachwuchs-Journalistin

Lisa Rosinski (10b), u. a. rührige Autorin von Artikeln in unserer Schülerzeitung „Panoptikum“, hat nach erfolgreicher Bewerbung am **137. jugend presse kongress in Paderborn** teilgenommen. Damit hat sie zu 100 ausgewählten Nachwuchsautoren gehört, die an dem Oktober-Wochenende vor den Herbstferien die Chance hatten, zusammen mit Profi-Journalisten Beiträge für das Kongressfernsehen und die Kongresszeitung zu gestalten. Eine tolle Geschichte – Glückwunsch!

Serenade I

Der Fachbereich Musik lädt herzlich zur ersten Serenade in diesem Schuljahr ein. Sie findet am **Mittwoch, 19. November, um 19.30 Uhr, in der Annakapelle** statt, den man bei der Gelegenheit auch in Augenschein nehmen kann. Musiker/innen aus unterschiedlichen Jahrgangsstufen tragen ein kleines Programm zusammen, in dem sie Kammermusik aus verschiedenen Epochen und Stilrichtungen zu Gehör bringen, und lassen dabei unterschiedliche Instrumente erklingen. Der

Eintritt ist wie immer frei. **Es sind noch Anmeldungen möglich – bitte bis spätestens Freitag, 14.11., an Herrn Hünemann!**

„Jugend trainiert“ im Fußball

Die Vorrunde haben unsere Fußball-Mädels schon mal als souveräner Sieger bewältigt: Unsere Mädchenmannschaft der Wettkampfklasse III hat im Wettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“ am 01.10. das Vorrundenturnier in Salzburg gegen die dortige Realschule plus sowie das Gymnasium Bad Marienberg mit zwei Siegen und 10:1 Toren gewonnen. Damit qualifizierte sie sich für den Zwischenrunde, die am 18.11. in Koblenz-Immendorf ausgetragen wird. In der von Markus Scheuren betreuten erfolgreichen Mannschaft spielten **Marie Marenbach (6c), Lea Krist, Lena Sander und Nele Mockenhaupt (alle 7a), Lisa Jung und Sheila Werner (beide 7b), Danica Wagner und Paula Bach (beide 7c) sowie Fabienne Neitzert (8b)**. Euch allen herzlichen Glückwunsch und weiterhin viel Erfolg!

Nicht ganz so erfolgreich waren die Jungen in der WK II beim Vorrundenturnier in Bad Marienberg. Gegen die Mannschaften des dortigen Gymnasiums, der Realschulen plus in Bad Marienberg und Hachenburg wurde nach hartem Kampf zwar die eine oder andere Verletzung davon getragen. Gewinnen konnte man aber nur einen Punkt und musste sich mit dem 4. Platz begnügen. In der von Wilfried Marenbach und Lorenz Wagner betreuten Mannschaft spielten die Schüler der AG Jungenfußball I **Loris Böhmer, Milan Hüscher, Julius Müller, Marc-Kevin Schneider, Philipp Seibert und Lirak Shemsu (alle 8a), Peter Kempf und Benjamin Lahr (beide 8b), Justus Bonn, Christian Müller und Gabriel Müller (alle 9b), Nico Bläß, Mike Ehlert, Luca Groß, Niklas Hopfinger und Roger Klein (alle 9c)**. Auch euch große Anerkennung für euren sportlichen Einsatz – und auf ein Neues im nächsten Jahr!

WenDo-Kurs II für Mädchen der MSS 11-13

Nach dem erfolgreichen ersten Kursangebot für die Mädchen der 8. und 9. Klassen bieten wir einen weiteren **WenDo-Kurs als Training zur Selbstbehauptung und Selbstverteidigung für Mädchen** an, diesmal für die Mädchen der Oberstufe (MSS 11-13).

Das Präventionsangebot entsteht aus einer Kooperation zwischen dem Privaten Gymnasium Marienstatt, dem Kinderschutzbund Hachenburg und dem Präventionsbüro Ronja in Westerburg.

Der **zweitägige Kurs** wird von Claudia Wienand (auch Mitglied im SEB) **am 22. und 23.11.14**

durchgeführt. Der Kurs findet am **Freitag, 22.11.**, in der Zeit von **12.30 bis 17.00 Uhr** und am **Samstag, 23.11.**, in der Zeit von **10.00 bis 14.00 Uhr** in der Sporthalle 3 (Mensagebäude) statt. In den beiden Kurstagen sollen die Mädchen die Inhalte der Selbstbehauptung und Selbstverteidigung mit Spaß und Abwechslung erfassen.

Ein überschaubarer **Kostenbeitrag** in Höhe von **15 €** ist zu übernehmen, die restlichen Kosten werden über das Präventionsbüro Ronja und das Ganztagsbudget der Schule finanziert. Mitzubringen sind Essen und Trinken für die Pausen.

Die Anmeldung erfolgt bis spätestens Dienstag, 18.11.14, über das Sekretariat.

(Mindestteilnehmerinnenzahl: acht Schülerinnen)

WenDo ist ein speziell für Mädchen und Frauen entwickeltes Konzept, das mit einer parteilichen Grundhaltung den Mädchen Selbstsicherheit im Umgang mit Ängsten und Konflikten vermittelt, Grenzüberschreitungen und Gewalt vorbeugt und zu einem selbstbestimmteren Leben anregt.

Weitere Kursangebote für die anderen Jahrgangsstufen folgen nach im Kalenderjahr 2015.

Patenschaft

Am Dienstag, dem 14.10., haben sich die neuen Patenschaftsteams zum ersten Mal zu einem Arbeitsfrühstück getroffen. **Johanna Denter, Konstantin Kramer und Pia Mockenhaupt (alle 10a)** erzählten von ihrem interessanten Wochenende in Duisburg. Sie hatten an dem Stop-Motion-Film „Kinder ohne Aids – Medikamente und Tests für alle!“ der Kindernothilfe Duisburg mitgewirkt. Auf der Startseite unserer Homepage ist der Link zu finden. Herzliche Einladung zum Anschauen! Jeder „Klick“ zählt und macht auf die Aktion aufmerksam! Das Anliegen des Films „Kinder ohne Aids“ sollte durch eine Unterschriftenaktion unterstützt werden. Alle Patenschaftsteams haben inzwischen fleißig Unterschriften gesammelt.

Eine Initiative der Organisation „Plan“ stellten **Lara Weller (10c), Fenja Fleckenstein (10c) und Maren Schmidt (9c)** vor: PlanAction „Make me visible!“ Seit 2013 werden Fingerabdrücke gesammelt, um die Forderung nach einer verbindlichen Geburtenregistrierung weltweit zu erwirken. Auch bei dieser Kampagne haben viele Schülerinnen und Schüler aus Marienstatt mitgemacht.

Im Oktober erhielt ich einen Dankesbrief von dem Patenkind des Kollegiums von Marienstatt. **Maneesha M D aus Indien** dankt in diesem Brief allen, die sie in den letzten fünf Jahren unterstützt haben. Nach dem Tod des Vaters und einer

schweren Erkrankung der Mutter war Maneesha 2009 nach Kerala gekommen. Dort konnte sie zur Schule gehen und wurde mit Essen und Kleidung versorgt. In diesem Jahr hat sie nun einen guten Abschluss erreichen können. Maneesha ist froh über die – wie sie schreibt – „golden chance“, die man ihr gegeben hat. Sie wird nun zu ihrer Familie zurückkehren, da ihre Mutter wieder gesund ist und auch Arbeit gefunden hat. Es ist schön zu hören, dass wir diesem Mädchen auf ihrem schwierigen Lebensweg weiterhelfen konnten.

Als neues Patenkind hat das Lehrerkollegium **Jasmin Manguerra von den Philippinen** übernommen. Jasmin ist 5 Jahre alt und besucht einen Kindergarten. Ihr Steckbrief der „Kindernothilfe“ weist sie als wissbegieriges Kind aus. Ihr Vater ist Bauer und verdient umgerechnet 35 € im Monat, ihre Mutter verdient als Haushaltshilfe monatlich 107 €. Wir freuen uns, dass Jasmin nun zum Kreis unserer 22 Marienstatter Patenkinder gehört und wir auch sie durch unseren monatlichen Beitrag in den nächsten Jahren in ihrer schulischen Ausbildung unterstützen können.

Die Initiative **„Action!Kidz – Kinder gegen Kinderarbeit“** möchte in diesem Jahr Kindern in Peru helfen. Wie in den vergangenen Jahren, nehmen wieder viele Schülerinnen und Schüler aus Marienstatt an dieser Aktion teil. Beispielsweise **Leonie (8b), Alina (8b) und Lisanne Giehl (5c) sowie Luisa Cramer (5c)** haben den Bambinilauf im Rahmen des Nauberglaufs organisiert. Sie konnten jetzt 190 Euro für „Action! Kidz“ spenden.

Am **„Tag der offenen Tür“** wollen wir unsere Patenkinder mit dem Erlös aus einer **Tombola** und dem **„Eine-Welt-Basar“** unterstützen. Besuchen Sie uns an unserem Stand in der Mensa!

*Hannelore Thomas
und das Patenschaftsteam*

SV

Liebe Mitschülerinnen und Mitschüler,

die Klassen- und Kursarbeiten stehen an und die SV-Arbeit ist auch wieder nach den Herbstferien in vollem Gange. Gestern fanden die **KSV-Sitzungen** statt und nächste Woche am Donnerstag, dem 20.11, wird in der 3. und 4. Stunde das **Schülerparlament** tagen.

Auf dem ertragreichen und erfolgreichen **SV-Seminar** sind viele Ergebnisse zu diversen Themen zu Stande gekommen. Es wurden Verbesserungsvorschläge zu den Bereichen Weihnachtaktion, Karnevalsfeier und Morgenimpuls zusammengetragen. Außerdem

haben wir uns mit dem Schulklima, insbesondere mit Mobbing, und dem Ganztagschulsystem G8GTS weiter auseinander gesetzt. Des Weiteren waren eine Fahrgemeinschaftsbörse und ein Schulball, beides für die Oberstufe, Themen die besprochen wurden. Zusätzlich haben wir eine SV-Ordnung, die von der letztjährigen SV auf dem Weg gebracht worden ist, weiter bearbeitet. Die SV-Arbeit selbst wurde über Plakate verständlich gemacht und diese sollen die Entstehung des nächsten SV-Teams vereinfachen.

Alles, was besprochen und erarbeitet wurde, sowie ein ausführlicher Bericht über das gesamte SV-Seminar ist auf der Homepage zu finden. Plakate, auf denen die produktive Arbeit festgehalten wurde, hängen im Lichthof beim Schwarzen Brett im B-Gebäude aus. Jetzt wollen wir zusammen mit der Schülerschaft dafür sorgen die entstandenen Resultate zu verwirklichen.

Die **SV-Ordnung** wird voraussichtlich bis zum nächsten Schülerparlament fertig gestellt sein, sodass diese dort von allen Teilnehmern dann als gültige Ordnung der SV verabschiedet werden kann.

Am **„Tag der offenen Tür“** wird die SV mit einem Stand in der Mensa vertreten sein, bei dem dann auch alle noch übrigen Fundsachen abgeholt werden können.

Wir bitten die Schülerschaft und die Eltern, die SV und den SEB beim gemeinsamen Verkaufsstand an diesem Tag durch Verpflegungs-Spenden von Kuchen, Keksen, Muffins, belegten Brötchen, Pizzateilchen oder anderen Häppchen für den Tag zu unterstützen. So werden alle Besucher und Repräsentanten der Schule ein leckeres und schmackhaftes Essen vorfinden.

Diejenigen, die uns dankenswerter Weise ihre Essensspende zur Verfügung stellen, sollen diese bitte am Samstagmorgen bis 9.00 Uhr in die Mensa bringen (und die bitte namentlich beschrifteten Behältnisse am Ende des TdoT wieder dort abholen).

Wir wünschen euch noch viel Spaß und Erfolg in diesem Schuljahr!

*Eure SV mit Marijan Schlösser
Schülersprecher*

Klassenelternsprecher/innen

Nach den turnusmäßigen **Neuwahlen von Klassenelternsprecher/innen** in einigen **Klassenstufen** steht die aktualisierte Liste mit allen Namen, E-Mail-Adressen und Telefonnummern in den geschützten Login-Bereichen unserer Homepage (jeweils ganz unten) ein.

Liebe Schulfamilie,

zukünftig möchte das Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur in Rheinland-Pfalz die Daten der Klassenelternsprecher/innen und der Mitglieder des Schulelternbeirates zur **Nutzung des Elterninformationsportals** für das Schuljahr 2014/15 aktualisieren. Dieses Portal ist als Plattform zur Kommunikation für Elternvertreter/innen gedacht.

Sie werden in den nächsten Tagen durch Ihre Kinder einen Elternbrief erhalten, in dem wir Sie bitten, eine E-Mail-Adresse anzugeben, die an das Ministerium weitergeleitet werden darf. Jedem Nutzer wird nur über ein persönliches Kennwort der Zugang zu diesem Portal ermöglicht. In dem Informationsschreiben des Ministeriums heißt es wörtlich:

„Jeder Datensatz benötigt eine eigene E-Mail-Adresse. Wenn eine Person an mehreren Schulen in die Elternvertretung gewählt worden ist, muss für jede Schule eine andere E-Mail-Adresse eingegeben werden. Alternativ kann sich die Person für den Eintrag in nur einer Schule entscheiden. Beim Eintragen der E-Mail-Adresse bitte ich Sie um besondere Sorgfalt. Vergewissern Sie sich bitte im Vorhinein, dass Ihr Eintrag korrekt ist.“

Nach der von Ihnen erlaubten Weitergabe der E-Mail-Daten – und nur dann – erhält jeder Nutzer innerhalb einer Woche eine sog. Verifikationsmail, die er/sie bitte innerhalb dieser Woche beantwortet und damit seine E-Mail-Daten bestätigt. Da die Daten möglichst zeitnah vorliegen sollten, bitten wir Sie, den Antwortabschnitt schnellstmöglich wieder ausgefüllt zurückzugeben oder eine Mail an Frau Zirfas unter zirfas@marienstatt.de zu senden.

Am **„Tag der offenen Tür“** (Samstag, 15.11.14) wird der Schulelternbeirat in der **Info-Halle in unserer Mensa** in der Zeit von 9.00 bis 13.00 Uhr ebenfalls mit einem Stand vertreten sein, an dem Sie sich über unsere Arbeit informieren können. Ebenfalls in der Mensa werden Sie ein reichhaltiges Buffet genießen können, das vom Abi-Aktionsteam, der Schülervvertretung und dem Schulelternbeirat organisiert wird. Schon jetzt ein herzliches Dankeschön an alle Spender der kulinarischen Genüsse.

In Erwartung eines regen Gedankenaustauschs und mit einer herzlichen Einladung zum „Tag der offenen Tür“ verbleibe ich mit freundlichen Grüßen

*Dr. Julia Uwira
Schulelternsprecherin*

Hallo, liebe Eltern!

Wie Sie vielleicht auf der Homepage unserer Schule bereits gesehen haben, hat mittlerweile das 12. Benediktinische Elternforum Anfang Oktober in Meschede erfolgreich stattgefunden. In gemütlicher Runde trafen sich dort Eltern aus den Schulen Meschede, Münsterschwarzach, St. Ottilien, Ettal, Waldsassen sowie sieben Vertreter/innen aus Marienstatt.

Wir Marienstatter freuen uns schon jetzt besonders auf das Treffen im kommenden Jahr, wenn wir vom **25. bis 27. September 2015 in Marienstatt Gastgeber für das 13. Treffen des Benediktinischen Elternforums** sein werden. Viele der Anwesenden haben bereits jetzt ihr Kommen zugesagt.

Wir möchten Sie erneut einladen, sich unseren Treffen im Pfarrhof Hachenburg anzuschließen. Wir haben uns entschieden, uns mit der Regel des hl. Benedikt intensiver auseinanderzusetzen und Bezüge zum Heute zu erarbeiten. Letztes Mal haben wir einen sehr schönen, (ent)spannenden Abend damit verlebt. Auch unser nächstjähriges „Heimspiel“ des Benediktinischen Elternforums werden wir bei unseren Begegnungen vorbereiten.

Vielleicht können wir Ihr Interesse wecken?!

Unser **nächstes Treffen** wird **am 20.11.2014 um 20.00 Uhr** im **Katholischen Pfarrhof Hachenburg** stattfinden. Wir würden uns freuen, Sie dort begrüßen zu dürfen.

Im Namen des Elternforums Marienstatt verbleiben herzlichst die Koordinatorinnen

Doris Grieb (Tel. 02662/9466855)
und Bettina Tscharnetzki (Tel. 02662/943354)



Förderverein

An den Elternabenden haben wir in den 5. Klassen unsere Arbeit und die Bereiche und Projekte, die durch Vereinsmittel unterstützt werden, noch einmal kurz vorgestellt. Gefördert werden die Schulbibliothek, Austauschfahrten zu den Partnerschulen (St. Petersburg, Pécs, Zevenkerken, Roscrea), SV-Seminare, Begegnungstage, Bedürfnisse der Fachbereiche u. v. m.

Dazu ist jedoch eine stabile und möglichst große Zahl von Mitgliedern unabdingbar. Es geht hierbei um die kontinuierliche Sicherstellung einer soliden Basis für den Verein mit seiner Zielsetzung.

Deshalb hier noch einmal meine Bitte: **Treten Sie unserem Verein bei oder unterstützen Sie uns durch eine – auch zweckgebundene – Einzelspende und werben Sie mit!** Beitrittsklärungen und die Vereinssatzung

können Sie auf der Homepage des Gymnasiums unter der Rubrik „Förderverein“ herunterladen und ausdrucken oder auch im Sekretariat der Schule in konventioneller Papierform erhalten.

Auch am diesjährigen Tag der offenen Tür, dem 15.11.2014, werden wir wieder mit einem Informationsstand vertreten sein.

Unsere Bankverbindung:

Förderverein
des Privaten Gymnasiums Marienstatt
Kreissparkasse Westerwald

BLZ: 570 510 01

Konto-Nr.: 1 042 928

IBAN: DE54 5705 1001 0001 0429 28

BIC: MALADE51BMB

Der Verein ist als gemeinnützig anerkannt; Spenden sind selbstverständlich steuerlich abzugsfähig. (lt. Bescheid vom 10.09.2013 Finanzamt Altenkirchen-Hachenburg Az. 02/670/3088/4-VI/1).

Für Spenden bis 200 € pro Kalenderjahr genügt die Vorlage des Kontoauszuges, für solche über 200 € stellen wir eine Spendenbescheinigung aus.

Die Vergabe aller finanziellen Zuwendungen erfolgt natürlich satzungskonform ausschließlich und unmittelbar für gemeinnützige Zwecke.

Dr. Frank Grieb
Vorsitzender des Fördervereins

Kultur- und Veranstaltungstipps

Mittwoch, 19. November, 19.30 Uhr, Annakapelle:
Serenade I – Eintritt frei!

Sonntag, 23. November, 16.15 Uhr, Klosterpforte:
„steig auf, gedicht, und sei der vogel schmerz“
Der „gesamtdeutsche“ Dichter Reiner Kunze
in Lyrik und Prosa

Ein literarischer Nachmittag
mit Abt Andreas Range und P. Jakob Schwinde
Voransmeldungen erbeten: Tel. 02662/9535136

Sonntag, 30. November, 15.00 Uhr, Abteikirche:
Adventskonzert mit dem Bach-Chor Siegen
Georg Friedrich Händel: „Der Messias“ (Teil I),
John Rutter: Magnificat
Bach-Chor Siegen (Leitung: KMD Ulrich Stötzel)
Eintritt: 22 € (mit Platzreservierung: 25 €)
(Schüler: 15 €, unter 14 J.: frei)

Marienstatt aktuell
Schuljahr 2014/2015
Jahrgang 16/2



Privates Gymnasium der Zisterzienserabtei
57629 Marienstatt
Tel.: 02662/96986-0
Fax: 02662/96986-290
E-Mail: gymnasium@marienstatt.de
Homepage: www.gymnasium-marienstatt.de



Die letzte Seite ...

Auf der Jahrestagung der Ordensdirektorenvereinigung (ODIV), die vom 03. bis 05.11. in Würzburg stattfand, haben sich Schulleiter und Schulträger von katholischen Privatschulen in Deutschland unter dem Leitwort aus dem biblischen Buch Nehemia **„Die Freude am Herrn ist unsre Kraft“** getroffen, gearbeitet und ausgetauscht. Konkret ging es um das erste Apostolische Schreiben von Papst Franziskus **„Evangelii gaudium“** und die **katholische Schule heute**.

„Die Freude des Evangeliums“ und ebenso: **„Die Freude am Evangelium“**. Welche Bedeutung haben Papst Franziskus´ sehr wichtigen und ungewohnt deutlichen Überlegungen zur Verkündigung des Evangeliums in der heutigen Welt für die Gesellschaft? Welche Bedeutung haben sie auch für katholische Schulen wie unsere in Marienstatt, ja überhaupt für Schulen, die in christlichem Geist getragen und geführt werden?

Es lohnt sich wirklich, dieses wegweisende Schreiben von Papst Franziskus einmal zu lesen. (Auch in unserer kleinen Klostersgemeinschaft beschäftigen wir uns in monatlichen Gesprächen das ganze Jahr über damit.) Es lässt sich leicht in Buchform erwerben oder auch im Netz, z. B. bei Radio Vatikan, finden:

http://w2.vatican.va/content/francesco/de/apost_exhortations/documents/papa-francesco_esortazione-ap_20131124_evangelii-gaudium.html

Papst Franziskus´ viel zitierter Satz aus „Evangelii gaudium“ macht viel vom Geist dieses Papstes und seines Schreibens deutlich *„Mir ist eine ‚verbeulte‘ Kirche, die verletzt und beschmutzt ist, weil sie auf die Straßen hinausgegangen ist, lieber, als eine Kirche, die aufgrund ihrer Verschlossenheit und ihrer Bequemlichkeit, sich an die eigenen Sicherheiten zu klammern, krank ist.“* (49)

Durch die Beulen, die Verletzungen und den Schmutz hindurch dennoch neu die Freude finden – die Freude an einem vertieften Leben in Gemeinschaft, die Freude am Herrn ...



Es lohnt sich bestimmt auch für alle Menschen in unserer Schule, dass wir uns neu auf die Suche nach der Freude machen – der Freude, die aus der frohen Botschaft Jesu Christi kommt; der Freude, die uns antreiben kann und soll, unsere Schule immer mehr zu einem „Haus der Freude“ zu machen – damit die Freude Schule macht ...

Ja

Das letzte Wort ...

Alle sagten:

„Das geht nicht.“

Dann kam einer,

der wusste das nicht,

und hat´s einfach gemacht.